



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SONDER-SITZUNG DES GEMEINDERATES "GRUNDSCHULE"

Sitzungsdatum:	Dienstag, 24.03.2026
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	22:30 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Krailing

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Haux, Rudolph

Mitglieder des Gemeinderates

Batzer, Jürgen
Bock, Stephan
Costa, Linda
Engl, Werner
Kaiser, Imme, Dr.
Koch, Christian
Lichtfuß, Alexander
Metzner, Thomas
Richter, Ute, Dr.
Schulte-Krauss, Andrea
Sefzig, Sebastian
Siebler, Richard
Walterspiel, Mathias
Wechner, Hans
Weimar, Ricarda
Zeitlberger, Andreas

Schriftführerin

Kleiner, Verena

Verwaltung

Aßmus, Michael
Beel, Sebastian
Fuß, Caroline
Wolfrum, Franz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Guizetti, Udo
Metius, Britta
Rohrmoser, Joris

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

Anfragen

1. Sondersitzung Grundschule
Vorlage: BV/440/2026

Erster Bürgermeister Rudolph Haux eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sonder-Sitzung des Gemeinderates "Grundschule", begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Anfragen

Anfragen:

1. Gemeinderat Herr Zeitlberger fragt nach dem aktuellen Stand zum Thema Windkraft in Krailling.
Bürgermeister Herr Haux berichtet, dass der dänische Projektentwickler European Energy mittlerweile dem Bau von Windkraftanlagen in Krailling skeptisch gegenübersteht. Vom Regionalen Planungsverband München gibt es leider immer noch keine finale Entscheidung. Die anfängliche Euphorie ist nicht mehr vorhanden. Der Fortgang dieses Projektes sieht nicht gut aus. Die Gemeinde Krailling ist auf einen Investor und die Entscheidung des Projektentwicklers European Energy angewiesen.
2. Gemeinderat Herr Zeitlberger erkundigt sich nach dem Grund für die Änderung der Beschilderung im Stieglitzweg (Aufhebung der Zone 30 und dementsprechend Änderung der Geschwindigkeitsbeschränkungen). Warum ist eine Geschwindigkeit von 50 km/h in einem Wohngebiet mit Schule erlaubt?
Bürgermeister Herr Haux gibt Auskunft über den Sachverhalt und erklärt wie es zu der neuen Beschilderung gekommen ist. Nach einer Begehung im Herbst 2025 mit Polizei und Landratsamt wurde auf den Verstoß gegen die StVO hingewiesen. Daraufhin ordnete unser Verkehrsamt im Herbst 2025 die Änderung der Beschilderung an. Der gemeindliche Bauhof hat diese Anweisung nach einer erneuten Begehung im Februar 2026 sogleich zügig vollzogen. Ohne schriftliche Anweisung durch das LRA sollte die Beschilderung jedoch nicht eigenmächtig geändert werden, so der Wunsch von Bürgermeister Herrn Haux. Die Angelegenheit wird dahingehend neu geprüft.
Gemeinderätin Frau Schulte-Krauss merkt an, dass man als Vorlage für den aktuellen Sachverhalt auch gerne aus der Vergangenheit die Zone 30 in Pentenried zu Rate ziehen möge.
Gemeinderat Herr Zeitlberger hat den Eindruck, dass die StVO hier doch sehr eng ausgelegt wird. Der derzeitig vorhandene Schilderwald ist so nicht akzeptabel.
Bürgermeister Herr Haux stellt noch einmal deutlich klar, dass die Gemeindeverwaltung rechtswidrige Beschlüsse nicht umsetzt. Die Verwaltung hinterfragt beim Landratsamt. Jeder Beschluss muss rechtskonform sein.
3. Gemeinderätin Frau Weimar möchte gerne wissen, ob für die ausscheidenden Gemeinderäte eine Verabschiedung seitens der Gemeinde geplant ist.
Bürgermeister Herr Haux bejaht dies. In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung im April 2026 ist eine Verabschiedung geplant.

Zur Kenntnis genommen

1 Sondersitzung Grundschule

Gemeinderat Herr Sefzig führt kurz in das Thema der heutigen Sondersitzung Grundschule ein und übergibt sodann das Wort an die Schulleitung Frau Helfrich und Ihre stellvertretende Konrektorin Frau Schmitt. Die beiden Damen berichten anhand einer Präsentation über das aktuelle Schulkonzept, geben Eindrücke aus dem Schulleben und unterbreiten Ihre Vorstellungen für die schulische Zukunft in der Grundschule Krailling. Im Anschluss werden Fragen aus dem Gemeinderat beantwortet.

Im Folgenden stellt das Architekturbüro Gressmann Söllner die Präsentation zu den nachfolgenden, im weiteren Planungsprozess zu klärenden Grundsatzfragen vor. Im Vordergrund steht diesmal nicht die bauliche Substanz der Schule, sondern der Status Quo. Außerdem berichtet der Kämmerer Herr Aßmus über die finanzielle Lage der Gemeinde Krailling. Zuversichtlich gedacht stehen der Gemeinde ca. 1,0 Millionen Euro für die Sanierung der Grundschule zur Verfügung.

Nach einer hitzigen Diskussion und etlichen Fragen an die Architektin Frau Gressmann und die Schulleitung Frau Helfrich stellt Gemeinderätin Frau Dr. Kaiser folgenden Antrag zur Geschäftsordnung:

„Wollen wir die zum Beschluss stehenden Fragen in der heutigen Sitzung abstimmen?“

Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 5 Anwesend 17

Bürgermeister Herr Haux beraumt eine viertelstündige Pause von 21:55 Uhr bis 22:10 Uhr an.

Beschluss:

Frage A: Soll das derzeit bestehende Ganztagsangebot mit den vorhandenen Einrichtungen im weiteren Planungsprozess vollständig berücksichtigt werden oder soll eine möglichst kostengünstige Planung („so wenig wie nötig“) erfolgen, auch wenn dies Anpassungen bzw. Einschränkungen beim Ganztagsangebot zur Folge haben könnte?

Beschluss: zurückgestellt

Frage B: Welches pädagogische Schulkonzept soll baulich ermöglicht und umgesetzt werden?

- Fortführung des aktuellen, an die bestehenden Räumlichkeiten angepassten Konzepts oder
- Umsetzung eines Lernhauskonzepts (jahrgangsübergreifender Campus).

Beschluss: zurückgestellt

Frage C: Da die Förderung für neue Ganztagsplätze voraussichtlich im Jahr 2029 ausläuft, soll im Planungsprozess auch eine endständige Containerlösung als mögliche Lösung geprüft werden?

Mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 13 Anwesend 17

Frage D: Zu welchem Zeitpunkt und in welcher Größenordnung kann der Gemeinderat ein Baubudget für die weitere Planung festlegen?

Beschluss: zurückgestellt

Frage E: Soll das Planungsteam im weiteren Planungsprozess auch Neubau- bzw. Anbauvarianten prüfen dürfen?

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

Der GR beauftragt die Verwaltung und die Architekten mit der Prüfung folgender Varianten inklusive Kostenschätzung:

Raumkonzept für derzeitiges Betreuungsangebot
Raumkonzept für minimales Betreuungsangebot
und für Lernhauskonzept

Vorstellung im Gemeinderat im September 2026

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

Auf Antrag von Gemeinderat Herrn Wechner erfolgt folgender Beschluss:

Gemeinderat Herr Sefzig wird vom Gemeinderat mit der Weiterführung seiner bisherigen Projektsteuerungsaufgaben wie bisher als Bindeglied zwischen Verwaltung, Gemeinderat und Planern beauftragt.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 17 p.B. Herr Sefzig

Zur Kenntnis genommen

Erster Bürgermeister Rudolph Haux schließt die Sonder-Sitzung des Gemeinderates "Grundschule" um 22:30 Uhr.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Rudolph Haux
Erster Bürgermeister

Verena Kleiner
Schriftführung